

**Wiederaufbau der Festhalle Maudach (Brandschaden v. 04.06.2014) -
Genehmigung der Maßnahme**

KSD 20146647

ANTRAG

Der Bau- und Grundstücksausschuss möge den Wiederaufbau der Festhalle im Maudacher Bruch zu den geschätzten Gesamtkosten von 394.000 EUR genehmigen.

Die Verwaltung wird beauftragt, die erforderlichen Baumaßnahmen nach vorliegender Maßnahmebeschreibung durchzuführen.

Begründung der Maßnahme (4-13)

Am 04.06.2014 wurde die Festhalle Maudach durch Brandstiftung zerstört. Der hölzerne Pavillon mit angegliedertem Lagerbereich und Ausschank auf dem Festplatz im Maudacher Bruch ist seit 1986 fester baulicher Bestandteil des örtlichen Gemeinwesens. Die saisonal durchgängige Nutzung durch die ansässigen Vereine belegt den hohen Stellenwert der Anlage für die Gemeinschaft der Bürgerinnen und Bürger in Maudach und der näheren Umgebung. Ein Wiederaufbau der abgebrannten Gebäude ist daher im dringenden Interesse der Ortsgemeinde und zur Gewährleistung von räumlichen Möglichkeiten des sozialen Zusammenlebens an dieser Stelle notwendig.

Maßnahmebeschreibung (4-13)

Der Wiederaufbau erfolgt gemäß dem ursprünglichen Bestand. Größe und Konstruktion werden unverändert wiederhergestellt.

Rückbau:

- Abriss und Entsorgung aller bestehenden hölzernen Bauteile.
- Rückbau der verworfenen und beschädigten Bodenbeläge inkl. Unterbau
- statisch notwendiger Rückbau bestehender Blockfundamente
- Rückbau beschädigter Abwasser und Elektroleitungen

Wiederaufbau:

Pavillonüberdachung (gem. d. urspr. Konstruktion) mit laternenartigem Dachaufsatz:

- Tragkonstruktion aus Brettschichtleimbändern (dodekagonal angeordnet) auf Einzelfundamenten aus Stahlbeton
- Dachkonstruktion aus Holzpfetten und Brettschalung
- Dachhaut aus Bitumendachschindeln
- Bühnenaufbau im Zentrum

Riegelbau:

- Holzständerbau auf Punktfundamenten
- Satteldach auf Pfetten mit Ziegeldeckung
- Lagerbereiche mit seitlicher Brettschalung geschlossen

Gebäudetechnik: Neuverlegung der Elektroversorgungsleitungen (Verteilung)
 elektr. Beleuchtung
 Blitzschutz

Wasser/ Abwasser: Regenrinnen und Regenwasserableitung

Neuerlegung der Wasserleitung (Spüle)

Bodenbelag: Betonpflaster auf Unterbau

Ausstattung: gemäß vorliegender Inventarliste

nichtstädtische Ausstattungsgegenstände werden von den Nutzern ersetzt.

Terminplanung

Inbetriebnahme des Wiederaufbaus bis Mai 2015 vorausgesetzt aller notwendigen Genehmigungen und finanziellen Freigaben durch den Sachversicherer und der ADD.

Kosten und Finanzierung

Kosten nach DIN 276 (4-13)

Kostengruppe 200- 700		
200	Herrichten und Erschließen *) (inkl. Rückbau d. Brandschadens)	47.500 EUR
300	Bauwerk; Baukonstruktionen	246.650 EUR
400	Bauwerk; Technische Anlagen	24.500 EUR
300+400	SUMME BAUWERK U. TECHN. ANLAGEN	318.650 EUR
500	Außenanlagen (Wegebefestigungen, Baumsanierungen)	30.000 EUR
600	Ausstattung (nur städt. Inventar)	10.000 EUR
700	Baunebenkosten (Genehmigung, Ingenieure, PM)	35.000 EUR
Gesamtkosten der Erstellung		394.000 EUR

Finanzierung

Für die Durchführung der Maßnahme stehen keine Mittel zur Verfügung. Sie müssen außerplanmäßig bereitgestellt werden. Die Deckung erfolgt aus Leistungen der Gebäudebrandversicherung in gleicher Höhe.

Vor Bereitstellung der Mittel muss jedoch eine Zusage der Versicherung über die volle Kostenentschädigung erfolgen.

Mittelbedarf

Haushaltsjahr	kassenmäßig
2014	394.000 EUR
Summen	394.000 EUR